

MUSEUMSDORF DÜPPEL

---

# MUSEUMS- STUNDEN

KLASSE 1-6



---

[www.stadtmuseum.de](http://www.stadtmuseum.de)

## MUSEUMSDORF DÜPPEL

Clauertstraße 11 | 14163 Berlin

Sa, So + Feiertage | 10 - 18 Uhr (in der Saison)

buchbare Angebote für Schulklassen auch  
werktags (ganzjährig)

### PREISE

**Führungen | Dauer: 60 min**

3 Euro pro Kind

**Führungen | Dauer: 90 min**

3 Euro pro Kind

**Workshops | Dauer: 2 Stunden**

4 Euro pro Kind, inkl. Material

Während der Führungen und Workshops liegt die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen. Diese erhalten freien Eintritt.

### INFO & BUCHUNG

Infoline: 030 240 02 - 162 | Mo - Fr | 10 - 18 Uhr

[info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

Angemeldete Schulklassen sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in allen unseren Museen freien Eintritt!



[www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule](http://www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule)

Illustration: Mawil | Gestaltung: Gruppe-Dejourde

# Willkommen im Freilichtlabor!

Das Museumsdorf Düppel bietet Schulklassen und Hortgruppen ganzjährig ein umfangreiches Programm an buchbaren Führungen und Workshops.

Dialogisch-aktive Führungen vermitteln unterschiedliche Aspekte der Beziehung zwischen Mensch und Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Thematische Workshops bieten die Möglichkeit der handlungsorientierten Vertiefung. Im Freilichtmuseum gibt es viel Raum zum Experimentieren, zum kreativen und praktischen Arbeiten sowie zum gemeinsamen Nachdenken über Geschichte, Natur und Nachhaltigkeit.

Alle Vermittlungsangebote im Museumsdorf Düppel sind altersgerecht konzipiert, am Lehrplan orientiert und auch für die Ferien buchbar.

Sie möchten ein Schülerprojekt mit Berlin- oder Umweltbezug realisieren oder mit Ihrer Gruppe zwischen Bienen, Schafen und Schweinen einen Tag im Grünen verbringen? Ihre individuellen Wünsche erfüllen wir nach Möglichkeit gern – sprechen Sie uns an!

Ausführliche Informationen zu Fortbildungen für Lehrkräfte und Kombinationsmöglichkeiten unserer Angebote finden Sie in der Mitte dieses Wendeheftes.

**Kontakt:**  
[vermittlung@stadtmuseum.de](mailto:vermittlung@stadtmuseum.de)

# INHALT

## DIALOGISCH-AKTIVE FÜHRUNGEN

Leben im Mittelalter:  
Alltag rund um den Dorfplatz \_\_\_\_\_ 5

Tiere im Winter \_\_\_\_\_ 6

## HANDLUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS

Kleidung im Mittelalter:  
Vom Schaf zum Kleid \_\_\_\_\_ 7

Waldgeheimnisse \_\_\_\_\_ 8

Abenteuer Archäologie: Über die  
Grabungsfläche ins Mittelalter \_\_\_\_\_ 9

Feuer und Flamme:  
Von Zunder, Feuer und Pech \_\_\_\_\_ 10

Schweiß und Erde \_\_\_\_\_ 11

Natur, Schutz, Nachhaltigkeit \_\_\_\_\_ 12

## BESONDERE ANGEBOTE

Kindergeburtstag \_\_\_\_\_ 13

Familien und Lehrkräfte \_\_\_\_\_ 14

## Museumsdorf Düppel

Dialogisch-aktive Führung

# Leben im Mittelalter: Alltag rund um den Dorfplatz

Rund um den Dorfplatz des Museumsdorfs erkundet die Gruppe mittelalterliche Handwerke und Landwirtschaft. Einiges probieren sie selbst aus: Sie pflügen, dreschen oder mahlen Korn und lernen so den Alltag um das Jahr 1200 ganz praktisch kennen. Nachdem die Kinder das Geheimschloss des Backhauses geöffnet haben, machen sie es sich im Bauernhaus gemütlich. Was wurde im Mittelalter gegessen, und wo gingen die Menschen aufs Klo? Gemeinsam gehen die Kinder diesen und weiteren Fragen nach.

Dauer: 90 min

## HINWEIS

Eignet sich für Klasse 4 zum Schwerpunkt „Gründung Berlins“.



Mädchen mit Dreschflegel

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Christian Kielmann

## Museumsdorf Düppel

Dialogisch-aktive Führung

### Tiere im Winter

Auf diesem saisonalen Spaziergang durch das winterliche Museumsdorf lernen die Kinder die vielen Tricks der heimischen Tiere kennen: Wie schützen sie sich vor großer Kälte? Und wo finden sie in der gefrorenen Landschaft Nahrung? Winterschlaf und Winterruhe, Winterfell und Winterstarre, ja sogar natürliche Frostschutzmittel spielen in der Führung eine Rolle. Die Kinder erfahren, wie sie Tieren im Winter helfen können und welche Auswirkungen Klimawandel auf Arten hatte, hat und haben wird.

Dauer: 60 min

#### KONTEXT

Die Natur in der kalten Jahreszeit kennenlernen und verstehen. Von Oktober bis März



Schafe im Museumsdorf Düppel

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Daniela Handrack

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

### Kleidung im Mittelalter: Vom Schaf zum Kleid

Viele Tiere haben ein Fell, das sie im Winter vor Kälte schützt. Wie aber haben sich Menschen um das Jahr 1200 warmgehalten? Die Kinder erkunden an verschiedenen Stationen im Museumsdorf den mittelalterlichen Herstellungsprozess von Kleidung vom Nutztier bis zum Kleid: Wie fühlt sich Schafwolle an? Welche Werkzeuge wurden für die Textilherstellung verwendet? Sie besuchen die Schafherde und probieren, selbst einen Faden zu spinnen. Und sie erfahren, welchen Wert ein fertiges Kleidungsstück damals hatte und unter welchen Bedingungen Textilien heute produziert werden.

Dauer: 2 Stunden

#### KONTEXT

Verknüpft die Themenbereiche Ökologie und Nachhaltigkeit.



Ein Besuch bei der Schafherde

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Lisa Laqua

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

# Waldgeheimnisse

Zahlreiche Tiere leben im Wald verborgen. Sie zeigen sich uns nur selten, aber schaut man genau hin, verraten Nester, Futterreste und Fährten ihre Anwesenheit. Die Kinder begeben sich auf die Suche nach Tierspuren und lernen die mittelalterliche Natur des Düppeler „Urwaldes“ kennen: Hat sich der Wald seit dem Mittelalter verändert? Sie finden heraus, welche Tiere und Pflanzen schon vor 700 Jahren in Berlin lebten und welche Arten erst viel später hierher kamen. Mit gefundenen und gesammelten Hinweisen kuratieren die Kinder im Anschluss eine eigene kleine Vitrine.

Dauer: 2 Stunden

### KONTEXT

Naturmaterialien lesen lernen und kreativ weiterverwenden. Von April bis Oktober



Kinder auf einem Waldweg

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Christian Kielmann

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

# Abenteuer Archäologie: Über die Grabungsfläche ins Mittelalter

Was erzählen die historischen Gegenstände und Bruchstücke, die bei Ausgrabungen gefunden werden, von der Vergangenheit? Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Archäolog:innen und arbeiten selbst mit Ausgrabungswerkzeugen. Sie entdecken spannende Funde, legen diese frei, dokumentieren und zeichnen sie. Gemeinsam mit den Vermittler:innen überlegen die Kinder, welche Geschichten ihre Funde über das Leben der Menschen im Mittelalter erzählen könnten.

Dauer: 2 Stunden

### HINWEIS

Stärkung von sozialen Kompetenzen, Teamwork und verknüpftem Denken. Von April bis Oktober



Kinder zeichnen Funde nach

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Carlotta Hilgenstein

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

# Feuer und Flamme: Von Zunder, Feuer und Pech

Wärme ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Wie machte man im Mittelalter in unserer Region Feuer? Im Workshop entzünden die Kinder auf historische Art und Weise selbst Feuer und lernen, es auch zu bändigen. Mit Hilfe dieser Hitzequelle stellen sie in einem Experiment Pech her und nehmen dabei das chemische Phänomen der Pyrolyse unter die Lupe.

Dauer: 2 Stunden

### HINWEIS

Bei hoher Waldbrandstufe findet der Workshop nicht statt.



Arbeiten mit Feuer

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Carlo Goertner

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

# Schweiß und Erde

Aus welchen Materialien bauten die Menschen im Mittelalter ihre Häuser? Und woher stammten die dafür benötigten Ressourcen? Im ersten Teil des Workshops nutzen die Kinder natürliche Werkstoffe und verputzen selbst eine Wand mit Lehm. Sie experimentieren so auch mit aktuellen ökologischen Bautrends. Im Anschluss beschäftigen sie sich mit weiteren Aspekten mittelalterlicher Kultur. Aus Ton gestalten sie nach historischem Vorbild ihr eigenes Schmuckstück, das sie mit nach Hause nehmen.

Dauer: 2 Stunden

### TIPP

Robuste Kleidung empfohlen.  
Von April bis Oktober



Verputzen einer Wand mit Lehm

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Anne Cogan

## Museumsdorf Düppel

Handlungsorientierter Workshop

# Natur, Schutz, Nachhaltigkeit

Wie viel Platz braucht ein Schwein, um artgerecht zu leben? Was bedeutet es für unsere Umwelt, wenn wir Kleidung leichtfertig wegwerfen? Und wie leben wir heute mit der Natur zusammen und wie war das im Mittelalter? Die Kinder beschäftigen sich spielerisch mit diesen und weiteren Fragen, immer ausgehend von ihrer eigenen Lebenswelt. Der Workshop zeigt natürliche Kreisläufe auf und stärkt das Umweltbewusstsein.

Dauer: 2 Stunden

### KONTEXT

Natur verstehen und Umweltbewusstsein entwickeln.



Kinder beim Müllzuordnen

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Christian Kielmann

## Museumsdorf Düppel

Kindergeburtstage

# Kindergeburtstage feiern im Museumsdorf Düppel

Kinder von sechs bis zwölf Jahren erwartet in der Saison während ihrer Geburtstagsfeier eine aufregende Zeit voller Abenteuer in mittelalterlicher Umgebung. Dabei darf selbst angepackt und tüchtig ausprobiert werden, was die Menschen hier einst machten.

Eine spannende Schatzsuche, Stockbrot backen, nähen, töpfern oder Bogenschießen – bei vielen spannenden Aktionen lernen die Kinder das Dorf und seine Geschichte kennen.



Stockbrotbacken im Museumsdorf

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Fiona Hirschmann

## Von der Mitte Berlins ins Freilichtmuseum

Verbinden Sie einen Ausflug ins Museumsdorf Düppel mit einem Besuch in der historischen Mitte Berlins: Angebote zur frühen Stadtgeschichte im Museum Nikolaikirche können Sie mit einem Besuch im Freilichtmuseum kombinieren.

## Angebote für Lehrkräfte

Für Lehrkräfte und Erzieher:innen bieten wir regelmäßig Fortbildungen an. Expert:innen und Kurator:innen stellen das Museum als außerschulischen Lernort vor und veranschaulichen die Vermittlungsangebote sowie mögliche Bezüge zu den Rahmenlehrplänen. Auf Anfrage richten wir die Fortbildung gern auf Ihre individuellen Interessen aus.

[stadtmuseum.de/fortbildungen-fuer-lehrkraefte](http://stadtmuseum.de/fortbildungen-fuer-lehrkraefte)



## Angebote für Familien

Das Stadtmuseum Berlin bietet Familien ein abwechslungsreiches Programm in allen Häusern:



Kostenfreie Rallye-Hefte in verschiedenen Sprachen laden dazu ein, die Museen Knoblauchhaus, Nikolaikirche und das Museumsdorf Düppel eigenständig zu erkunden.

Mit einem speziellen Audioguide können Kinder die Ausstellungen in den Museen Nikolaikirche und Knoblauchhaus entdecken. Sie begeben sich auf Spurensuche und erfahren so mehr über die Objekte, Räume und Geschichten aus früheren Zeiten.

Die kostenfreie App Actionbound führt Familien und Jugendliche per Smartphone oder Tablet spielerisch in die Berliner Vergangenheit. Multimediale Touren versprechen unterhaltsame Rätsel und führen zu spannenden historischen Orten in der Stadt.

Viele weitere Angebote für Familien finden Sie in unserem Regelprogramm:



[www.stadtmuseum.de/vermittlung/familien](http://www.stadtmuseum.de/vermittlung/familien)

Bei inhaltlichen Fragen schreiben Sie uns:  
[vermittlung@stadtmuseum.de](mailto:vermittlung@stadtmuseum.de)



STADTMUSEUM BERLIN

---

# MUSEUMS- STUNDEN

KLASSE 1-6



---

[www.stadtmuseum.de](http://www.stadtmuseum.de)

**MUSEUM NIKOLAIKIRCHE**

Nikolaikirchplatz | 10178 Berlin  
täglich 10 - 18 Uhr

**MUSEUM KNOBLAUCHHAUS**

Poststraße 23 | 10178 Berlin  
Di - So | 10 - 18 Uhr

**MUSEUM EPHRAIM-PALAIS**

Poststraße 16 | 10178 Berlin  
Di - So | 10 - 18 Uhr

**PREISE**

**Führungen | Dauer: 90 min**  
3 Euro pro Kind

**Workshops | Dauer: 2 Stunden**  
4 Euro pro Kind, inkl. Material

Während der Führungen und Workshops liegt die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen. Diese erhalten freien Eintritt.

**INFO & BUCHUNG**

Infoline: 030 240 02 - 162 | Mo - Fr | 10 - 18 Uhr  
info@stadtmuseum.de  
Angemeldete Schulklassen sowie Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben in allen unseren Museen freien Eintritt!



[www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule](http://www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule)

# Willkommen in den Museumslaboren!

In allen Museen des Stadtmuseums Berlin bieten wir Schulklassen und Hortgruppen ein umfangreiches Programm an buchbaren Führungen und Workshops.

Dialogisch-aktive Führungen vermitteln in 90 Minuten verschiedene Facetten der Berliner Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Zweistündige Workshops vertiefen die Ausstellungsinhalte aktiv in den Museumslaboren. Dort gibt es Raum zum kreativen und praktischen Gestalten, Reflektieren und Vertiefen sowie zum Einbringen eigener Erfahrungen.

Unser Vermittlungsangebot ist lehrplanorientiert und altersgerecht konzipiert. Alle Lehrplanbezüge finden Sie auf unserer Website zum Nachlesen. In Fortbildungen für Lehrkräfte stellen Ihnen Kurator:innen und Expert:innen der kulturellen Bildung unsere Ausstellungen und Vermittlungsmethoden vor.

Spezielle Wünsche erfüllen wir nach Möglichkeit gern. Auch als Kooperationspartner für Schulprojekte mit einem Berlin- oder Museumsbezug steht Ihnen das Stadtmuseum Berlin zur Verfügung.

Lesen Sie mehr in der Mitte des Wendeheftes oder sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen individuell!

**Kontakt:**  
**vermittlung@stadtmuseum.de**

# INHALT

## DIALOGISCH-AKTIVE FÜHRUNGEN

Ab durch Berlins Geschichte ..... 5

Die Wiege Berlins ..... 5

## HANDLUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS

Museum entdecken ..... 6

Berlin und Cölln ..... 7

Wachstafel und Federkiel ..... 8

Alltag um 1800 ..... 9

Feldstein und Backstein ..... 10

Gruft und Begräbnis ..... 11

Sage und Wirklichkeit ..... 12

## HANDLUNGSORIENTIERTE WORKSHOPS AB KLASSE 4

Glaube und Vielfalt ..... 13

## BESONDERE ANGEBOTE

Familien und Lehrkräfte ..... 14

## Museum Ephraim-Palais

Dialogisch-aktive Führung

### Ab durch Berlins Geschichte

Wie gut kennen Kinder die Geschichte ihrer Stadt? Wie roch Berlin um 1740? Welche neuen Erfindungen machten um 1900 den Alltag in der Großstadt einfacher? Wie zerstört war Berlin nach dem Krieg? Und warum war Berlin geteilt? Mit ihrer Vorkenntnis der heutigen Stadt erschließen sich die Kinder die Berliner Geschichte. Sie erkunden die historischen Stadtmodelle und Tastobjekte, verorten ihren Kiez und finden heraus, wie es ganz am Anfang hier aussah, als die ersten Häuser entstanden.

Dauer: 90 min

## Museum Nikolaikirche

Dialogisch-aktive Führung

### Die Wiege Berlins

Die Kinder lesen an der Architektur der Nikolaikirche Berliner Stadtgeschichte ab. Am großen Stadtmodell Berlin-Cöllns und an besonderen Objekten erkunden sie, was eine mittelalterliche Stadt ausmachte. Davon angeregt, bestimmen die Kinder ihre Museumsführung mit. So entwickeln sich Gespräche über die frühere Rolle der Nikolaikirche als Gotteshaus und ihre heutige Nutzung als Museum, über Sagen, einen Turmschatz und das Leben der Menschen im Mittelalter. In einem Atlas für die Hosentasche, den die Kinder mit nach Hause nehmen können, dokumentieren sie ihre Spurensuche.

Dauer: 90 min

#### TIPP

Dieses Museum ist auch montags geöffnet.

## Museum Ephraim-Palais

Handlungsorientierter Workshop

# Museum entdecken

Was ist ein Museum? Und wie haben ein altes Tintenfass, eine Kloschüssel oder das Skelett eines Schweins ihren Platz darin gefunden? Die Kinder erleben die Museumsarbeit ganz praktisch: Sie erforschen, vermessen und deuten Originalobjekte und füllen Objektkarten aus. Sie verstehen, weshalb historische Gegenstände etwas Besonderes sind und warum man sie so selten anfassen darf. So werden die Kinder für die Geschichte ihrer Stadt und die Bedeutung von Museen sensibilisiert. Sie werden zu „Expert:innen“ und erhalten dafür den Museumsschein.

Dauer: 2 Stunden

### TIPP

Fragebogen zur Vorbereitung unter [www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule](http://www.stadtmuseum.de/vermittlung/schule)



Bestimmung eines originalen Objektes

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Constanze Schröder

## Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

# Berlin und Cölln

Im Museum entdecken die Kinder originale Stücke aus dem Mittelalter, die spannende Details über das frühe Leben an der Spree preisgeben. So lernen sie die Anfänge ihrer Heimatstadt kennen. Daneben verdeutlicht das Stadtmodell von Berlin-Cölln, wie die mittelalterliche Stadt aussah und welche ihrer Gebäude es noch heute gibt. Warum hatten Schuster eine spezielle Lampe? Womit spielten Kinder? Und was erzählen uns Scherben heute über einen Stadtbrand?

Die Kinder bekommen Antworten auf diese Fragen, erfahren, wie der Bär in das Berliner Wappen kam, entschlüsseln die Zeichen der Zünfte und gestalten ihre eigenen Wappen aus Ton.

Dauer: 2 Stunden

### HINWEIS

Besonders geeignet für Klasse 4 zum Inhalt „Gründung Berlins“.



Kinder am Stadtmodell

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Sandra Weller

## Museum Ephraim-Palais

Handlungsorientierter Workshop

# Wachstafel und Federkiel

Den Wandel von Kindheit und Schule in Berlin zeigen Objektschaukästen, originale Schulbänke und ein Lehrmittelschrank. Wann wurde in Berlin die erste Schule gegründet und was lernten Mädchen, was lernten Jungen? Wie lebten um 1900 die Kinder in einem typischen Berliner Mietshaus und wie verbrachten sie die Zeit nach der Schule? Im praktischen Teil geht es um die technische und kulturelle Entwicklung vom Federkiel bis zum Kugelschreiber. Wachstäfelchen, Schiefertafeln, Griffel, Gänsekiel, Tintenfässer, Streusandbüchsen und moderne Füllfederhalter bezeugen diesen Prozess. Die Kinder probieren diese Gerätschaften aus und machen damit ihre ersten Schreibversuche in der Sütterlinschrift.

Dauer: 2 Stunden

### EMPFEHLUNG

Verknüpfen Sie die Fächer Sachunterricht, Deutsch, Geschichte und Kunst.



Im Museumslabor schreiben die Kinder mit Tinte und Feder

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Silke Willenborg

## Museum Knoblauchhaus

Handlungsorientierter Workshop

# Alltag um 1800

Auf einer spannenden Zeitreise durch die Welt des Biedermeier treffen die Kinder auf Carl, Eduard und Henriette Knoblauch. Sie versetzen sich in deren Rollen und erforschen deren Lebenswelt. Sie vergleichen historische Kleidung, Umgangsformen, Freizeit, Möbel und Architektur mit ihrem heutigen Alltag. Wie lebten Kinder damals, wo schiefen sie und womit spielten sie? Als Innenausstatter:innen experimentieren sie mit Farbwirkungen der Wände und Dekorationen und erschließen sich die historischen Räume so aus einer neuen Perspektive. Im Museumslabor gestalten die Kinder optische Wunderscheiben, Schattenbilder und andere historische Spielereien.

Dauer: 2 Stunden

### EMPFEHLUNG

Verknüpfen Sie die Fächer Geschichte, Kunst und Sachunterricht mit Themen aus der Physik.



Historisches Spielzeug im Knoblauchhaus

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Michael Setzpfandt

## Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

# Feldstein und Backstein

Die Kinder erforschen die Materialien und die Bauweise der Nikolaikirche. Sie kommen der Gründungszeit Berlins und den wichtigsten Epochen der Stadtgeschichte auf die Spur. Wie kann man an einem Gebäude Wachstum, Reichtum und Wichtigkeit einer Stadt ablesen? Sie prägen sich die Architekturformen ganz genau ein und „rekonstruieren“ im Museumslabor die Turmfassade aus dem Gedächtnis: Sie gestalten Bauelemente als Stempel und „mauern“ damit Stein für Stein ihre eigene Nikolaikirche aus Farbe.

Dauer: 2 Stunden

### KONTEXT

Räume entdecken und einordnen in einen historischen Zusammenhang.



Viele bunte Nikolaikirchenfassaden entstehen

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Claudia Wasow-Kania

## Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

# Gruft und Begräbnis

Was bedeuten Totenköpfe und Sanduhren auf den Grabsteinen in der Nikolaikirche? Wie gingen Menschen früher mit Tod und Vergänglichkeit um? Mit Hilfe eines Suchspiels sehen die Kinder genau hin und entschlüsseln die Symbole der Grabkunst. Sie blicken in eine Gruft und hören Märchen über den Tod. Sie verknüpfen das Erlebte mit eigenen Vorstellungen und Emotionen. Im Museumslabor vertiefen sie ihre Eindrücke beim Skizzieren von Symbolen oder beim Gestalten von Reliefs aus Ton.

Dauer: 2 Stunden

### EMPFEHLUNG

Verknüpfen Sie Religions- und Lebenskundeunterricht mit Kunst und Deutsch.



Kinder entdecken eine Gruft in der Nikolaikirche

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Faruk Hosseini

## Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

# Sage und Wirklichkeit

Was wollen Sagen vermitteln, und wie steht es um ihren Wahrheitsgehalt? Am Ort der Gründungsgeschichte Berlins lernen die Kinder Berliner Sagen kennen. Sie entdecken den Turmknaufschatz der Nikolaikirche, einen winzigen Würfel und eine riesige Rippe. Stammt die wirklich vom letzten Riesen aus den Müggelbergen?

Im Nikolaiviertel suchen die Kinder das Hauszeichen der Gastwirtschaft „Zur Rippe“. Anschließend setzen sie im Museumslabor ihre eigenen konstruierten Geschichten kreativ um. Sie malen Riesen oder erzählen gemeinsam die Sage nach, indem sie selber Bildergeschichten gestalten, die später den Klassenraum schmücken können.

Dauer: 2 Stunden

### HINWEIS

Geeignet für den Deutschunterricht zum Themenschwerpunkt regionale Sagen.



Schüler:innen gestalten einen Riesen aus der Sage

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Lara Reime

## Museum Nikolaikirche

Handlungsorientierter Workshop

# Glaube und Vielfalt

Woran glaube ich – woran glaubst Du? Und was glauben andere Berliner:innen? Die Kinder stöbern in der Dauerausstellung im Bereich Glaubenswelten in Berlin. Spielerisch nähern sie sich unbekanntem Menschen und deren Haltungen. Alltagsdinge verschiedener Religionen und Kulturen geben Anlass zu offenen Gesprächen: Aus einem großen Korb wählen die Kinder Symbole und Objekte, die sie kennen und erklären können. Sie setzen eigene Erfahrungen dazu in Bezug und entschlüsseln zusammen bisher Fremdes. Ob Räucherstäbchen, Sorgenpuppe, Rosenkranz oder Fatimas Hand – in der Gruppe tauschen sie sich über die Vielfalt Berlins aus.

Dauer: 2 Stunden

### KONTEXT

Interkulturelles Verständnis, soziale und kommunikative Kompetenzen stärken. Ab Klasse 4



Im Museumslabor kommen Kinder ins Gespräch über Religion und Alltagskultur

© Stadtmuseum Berlin | Foto: Philipp Dera